

## **PRESSEINFORMATION**

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen](http://www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen)

# **Horst Bienek zum 20. Todestag**

## **Lesung und Gespräch**

mit Michael Krüger, Hanser Verlag, München  
und Reinhard Laube, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**am Montag, 6. Dezember 2010, um 19:30 Uhr,**  
im Literaturhaus Hannover, Sophienstr. 2

Am 7. Dezember 2010 jährt sich zum zwanzigsten Mal der Todestag von Horst Bienek, dessen Nachlass in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek aufbewahrt wird. Der Schriftsteller Horst Bienek war ein Zeuge für die Extreme des 20. Jahrhunderts, die er in seiner Lyrik und Prosa literarisch verarbeitete. Bekannt wurde er vor allem durch seine Gleiwitzer Roman-Tetralogie. Er beeinflusste in unterschiedlichen Funktionen nachhaltig das literarische Leben der „alten“ Bundesrepublik. In Hannover wurde er 1978 mit dem Kulturpreis Schlesien des Landes Niedersachsen ausgezeichnet.

Am Vorabend des Gedenktages wird Horst Bieneks Lektor und Verleger Dr. Michael Krüger bislang unbekannte Texte aus dem Nachlass lesen. Dazu gehören die Tagebücher und ein Fragment, in dem Horst Bienek kurz vor seinem Tod die prägenden Erfahrungen seiner Zeit in „Unfreiheit“ im sibirischen Arbeitslager „Workuta“ verarbeitete. Im Jahr 1951 wurde Bienek wegen angeblicher Spionage gegen die DDR verhaftet und 1955 aus dem Lager in die Bundesrepublik entlassen.

Dr. Michael Krüger wird im Gespräch mit Dr. Reinhard Laube über seine Arbeit mit Horst Bienek berichten und zentrale Themen wie Flucht und Vertreibung, Totalitarismus und Sexualität sowie Bieneks Tätigkeit als Schriftsteller, Künstler, Filmemacher, Herausgeber, Lektor, Redakteur und Leiter der Literatur-Abteilung der Bayerischen Akademie der Schönen Künste ansprechen.

Die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek richtet diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Literaturhaus Hannover aus. Dr. Georg Ruppelt, Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, wird in den Abend einführen.

Die Veranstaltung wird von NDR Kultur aufgezeichnet und vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Der Eintritt beträgt 7,- Euro / ermäßigt 5,- Euro

### **Kontakt:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.  
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • [marita.simon@gwlb.de](mailto:marita.simon@gwlb.de) • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207